Meckenheim

Infoveranstaltung zur Wärmeplanung

[25.09.2024] Im Rahmen einer Informationsveranstaltung stellte die Stadt Meckenheim ihre Planungen zur kommunalen Wärmeversorgung vor. Erste Ergebnisse einer Potenzialanalyse zeigen, dass erneuerbare Energien wie Geothermie und Solarthermie eine wichtige Rolle spielen können.

Die nordrhein-westfälische Stadt Meckenheim hat Anfang September eine Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung durchgeführt. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung ins Rathaus gefolgt, um mehr über die Pläne der Stadt für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erfahren. Heinz-Peter Witt, Technischer Beigeordneter der Stadt, erläuterte, dass die kommunale Wärmeplanung ein entscheidendes Instrument sei, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. „Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Leitfaden für die zukünftige klimaneutrale Wärmeversorgung im gesamten Stadtgebiet“, so Witt.
Seit Anfang des Jahres arbeitet die Stadt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative an der Erstellung des Plans. Unterstützt wird sie dabei von den Fachbüros Tilia und Smart Geomatics Informationssysteme. Bei der Veranstaltung wurden erste Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse für Meckenheim vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten für eine klimafreundliche Wärmeversorgung identifiziert, darunter oberflächennahe Geothermie, Solarthermie, Abwasserwärme und die energetische Sanierung von Wohngebäuden. Die Fertigstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für Ende 2024/Anfang 2025 geplant.

()

https://www.meckenheim.de

Stichwörter: Wärmeversorgung, kommunale Wärmeplanung, Meckenheim